



Weidenbaumsweg 13-15 — 21031 Hamburg-Bergedorf (im Suhrhof)

Damit ihr als Musiker_innen und Künstler_innen euch bei uns in der Klangbar so wohl wie möglich fühlt, und wir einen erfolgreichen Veranstaltungsabend miteinander verbringen können, möchten wir euch einige Details zum Ablauf der Veranstaltung und zu unserer technischen Ausstattung mitteilen

Anfahrt

Die Klangbar liegt mitten in der Bergedorfer Innenstadt, gegenüber dem ZOB.

Die Parkplatzsituation und damit die Ein-/Auslademöglichkeiten sind eher bescheiden. Das Laden der Instrumente muss sehr schnell direkt vor dem Hofdurchgang erfolgen.

Die Polizei agiert hier gnadenlos. Tipp: eine Person bleibt im/am Fahrzeug.

Die Klangbar befindet sich im 1. Stock, die Instrumente müssen über eine Außentreppe in die Klangbar getragen werden.

Ablauf

Vor der Veranstaltung machen wir ausreichend Werbung in der lokalen Presse, bei Facebook/Homepage und über Plakate in der Klangbar.

Ihr als Künstler_innen lasst uns für die Werbung bitte ein pressetaugliches Foto (mind. 300 dpi) zukommen. Ferner benötigen wir einen kurzen aber aussagekräftigen Presstext von euch.

Wenn vorhanden, übersendet ihr uns 5 Stk. A3 Plakate eurer Band. Bitte verlinkt die Veranstaltung und die Klangbar auf eurer Homepage und in Facebook.

Ihr solltet mind. 2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn in der Klangbar sein damit der Aufbau und der Soundcheck stressfrei ablaufen können. Bei Verhinderung eurerseits sagt bitte so früh wie möglich telefonisch ab. Wir werden das natürlich genauso halten.

Wir benötigen dringend ein ausgefülltes GEMA Formular von euch.

Das Formular findet ihr hier: http://www.klangbar-bergedorf.de/links/musikfolge_einzelveranstaltung.pdf

Bitte sendet, falls vorhanden, uns euren Stage-/Tech-Rider rechtzeitig zu.

Dieser kann uns unterstützen, euch zu unterstützen ;-).

Verbindlich wirksam ist allerdings dieser Tech-Rider der Klangbar.

Wir machen vor dem Auftritt eine Ansage und gehen, wenn nicht anders geregelt, während des Auftritts bis zu 2x für euch mit dem Hut herum.

Eine Garantie für einen voll gefüllten Hut können wir jedoch nicht übernehmen.



Technical Rider Klangbar

Bühne

Die nicht erhöhte Bühnenfläche ist ca. 5,5 m x 3,5 m groß, mit einem Teppich ausgelegt und ist von einem 3-Punkt Traversensystem gerahmt (Sound & Light).

Ggf. stellen wir ein 2 x 2 m Drumpodest, welches ca. 20 cm hoch ist.

Tontechnische Ausstattung

- Behringer XR18 AIR Digital-Mixer mit 14 freien Mikrofoneingängen & 4 Sends (Monitor).
- PC/Notebook mit Steuersoftware für den Mixer (FoH und Monitoring).
- 4 x 10", 2 Wege Aktivlautsprecher von Yamaha (DXR-Serie) in den Traversenecken.
- 2 x 15" Aktivsubwoofer von Yamaha (DXS-Serie) unter der Backtraverse.
- Speakermanagement ist ein DBX DriveRack Px.
- Monitore: 2 x 8"/1", Aktivlautsprecher (the box pro TP 108 MA, 200 Watt).
- Eingänge für die Mikrofone/Instrumente befinden sich unten an den Traversen (je 3) oder direkt an der Mixer.

Beschallungskonzept / FoH

Die Klangbar stellt den Sound-Techniker.

Dieser betreut die Band auch während Aufbau, Soundcheck und Auftritt.

Die Band beschallt den Bühnenbereich (Monitoring) und der Klangbar-Techniker beschallt den Club. Keinesfalls wird der Club von der Bühne aus beschallt.

Beide Beschallungsorte werden maximal akustisch getrennt und behandelt.

Der Techniker unterstützt die Band mit allen vorhandenen Möglichkeiten beim Monitoring. Anweisungen des Technikers, vor allem bezüglich Lautstärken, sind diskussionfrei nachzukommen. Die Klangbar hält sich strikt an Schallschutzvorgaben (DIN 15 905-5, bedeutet: gemessen am Bühnenrand ein Durchschnittspegel von 99 db a-gewichtet).

Ein vorhandenes Drumshield hilft ggf..

Ein eigenes Mischpult und auch ein eigener Mischer sind natürlich auch möglich und willkommen.

Der Klangbar-Techniker wird auch das unterstützen.

Oben Genanntes bleibt auch dann gültig.

Die Band bringt somit alles vor dem Mixer/der Stagebox mit:

alle Instrumente, Mikrofone (Gesang & Instrumente), Kabel, DI-Boxen und Stative.

Die Klangbar kann ggf. Ersatz für Mikros, Kabel und Stative stellen, welche sich vorort als defekt erweisen.

Lichttechnische Ausstattung

- Eurolight 2412 Lichtpult für statisches Licht.
- Eurolite DMX Control S12 pro Lichtpult für bewegtes Licht (Moving Heads).
- 2 x 4er Bar mit Flat PAR Scheinwerfern jeweils mit Rot/Grün/Blau/Warmweiss LEDs (RGBWW)
- 4 x Flat PAR Scheinwerfer jeweils mit RGB LEDs
- 2 x Moving Head Spot
- 4 x Moving Head Beam
- 1 x LED Leiste mit RGB LEDs (240 Stk.)

Die Beleuchtung wird durch einen Klangbar Licht-Techniker bedient.

Sollte die Band einen eigenen Lichttechniker haben, so ist er/sie natürlich willkommen und wird in die Steuerung des Beleuchtungssystems eingewiesen.



Darüber hinaus einige Hinweise und Tipps

Lautstärke

Der Club ist angehalten, Lautstärkegrenzen zu messen, einzuhalten und zu dokumentieren.

Hinweise zur Lautstärke werden idealerweise zusammen umgesetzt.

Und sie werden umgesetzt. Bedenkt bitte, dass euer Publikum womöglich dichter bei euch steht als euer Mitmusiker_innen.

Monitoring

Wir raten von mehr als 2-3 Monitoren ab, da diese auch in die Mikrofone reinschallen und zudem meist so laut sind, dass sie den Gesamtsound ungünstig beeinflussen.

Weitere oder andere als die beiden genannten Monitore sollten selbst mitgebracht oder angefragt werden.

Die Monitore sollten so plaziert werden, dass sie die Köpfe und nicht die Beine beschallen. Gitarren- und andere Amps sollten wie Monitore aufgestellt werden, - siehe dazu den Punkt „FOH“ - und ebenfalls die Köpfe und nicht die Beine beschallen, also schräg/angewinkelt.

Mikrofonierung

Drum-Mikrofonierung: Kick und ggf. Overheads alles andere setzt sich in der Klangbar voll durch.

Bass-Amps, Gitarren-Amps, Keys: idealerweise über DI, direkt oder eben über Mics

Ein paar Erfahrungen

Drummer ist zu laut, keiner hört sich mehr auf der Bühne und alle drehen auf:

Drummer spielt gedämpfter/reduzierter, mit anderen Sticks, mit Fell-Auflagen etc da geht was.

Bringt bitte euer leisestes Instrumentarium mit und spielt entspannt und leise.

Wir unterstützen ggf. mit einem Drumshield.

Gitarrenamps sind ins Publikum gerichtet: Gitarristen beschallen so ihre Beine (nix Monitoring): Amps z.B. anwinkeln „Tilt“ und von der Seite (und von vorne) auf den Gitarrero richten. Das mal im Probenraum austesten ... oder Amp-Shields?

Pegel von Bodeneffekten „Tretminen“ sind nicht optimal eingerichtet, bitte prüfen.

Hilfreich ist eine Setlist vorweg mit Hinweisen zu „Ausnahmen“, wie z.B. andere/akustische Gitarre, weiterer Gesang, ausgedehnte Solis etc alles, was der Techniker im Mix unterstützen kann/soll und vor allem euer eigener Tech-Rider!

Hilfreich ist auch ein gemeinsames rechtzeitiges Erscheinen und ein organisiertes Aufbauen, und bitte keine Hektik - lasst uns Spass haben und machen ... wir rocken das schon!!

Solltet ihr darüber hinaus (andere) Wünsche haben, nehmt gerne Kontakt mit uns auf.

In diesem Sinne und mit besten Grüßen und der Hoffnung, die ersten Fragen beantwortet zu haben

Heiko Papke (Klangbar@web.de)

unter Mitwirkung von Thomas Lorenzen (klangbar-booking@web.de)